

Opponitz Rundblick



31. Jahrgang - Ausgabe 3/2025 - Oktober 2025

LANDJUGEND-PROJEKTMARATHON

Gemeinsam anpacken und etwas Großes schaffen!



Vom 29. bis 31. August stellte die Landjugend Opponitz im Rahmen des diesjährigen Projektmarathons einmal mehr unter Beweis, was mit Teamgeist, Kreativität und Tatendrang in nur 42,195 Stunden möglich ist.



Bildgeschichten

Verpackungssafari machte Halt in Opponitz



Am 13. August 2025 informierte die Verpackungssafari vor dem Kaufhaus Resch über Abfalltrennung und Recycling.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich beim Umweltmobil des Gemeindedienstleistungsverbandes Amstetten Tipps für den Alltag zu holen.

Auch Bürgermeister Johann Lueger sowie UGR Christoph Schneckenleitner nutzten die Gelegenheit, das Umweltmobil zu besuchen und sich über aktuelle Maßnahmen und Möglichkeiten der Abfalltrennung zu informieren.

Arbeiten abgeschlossen! Die Landesstraße L 98 im Bereich Große Kripp wurde auf einer Länge von rund 660 m erneuert

Landtagsabgeordneter Alexander Schnabel hat am 11. September 2025 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Johann Lueger und dem Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten DI Leopold Röcklinger die Fertigstellung für den Ausbau der Landesstraße L 98 im Bereich Kripp im Gemeindegebiet von Opponitz vorgenommen.



Die Gesamtbaukosten von rund € 180.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Gesunde Gemeinde lud zum Vortrag „Pilgern“

Die Gesunde Gemeinde Opponitz lud am 11. September zu einem Vortrag mit Dr. Hans Mosser. Der Mediziner und Theologe sprach über die Geschichte des Pilgerns sowie über dessen positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele.



Zum Abschluss berichtete Dr. Mosser noch von eigenen Pilgerreisen und seinen persönlichen Erfahrungen.

V.li.: Diakon Engelbert Lagler, Barbara Sonnleitner (Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde), Dr. Hans Mosser, Christa Ertelthalner (Gesunde Gemeinde), Pfarrer Mag. Johann Wurzer und Bürgermeister Johann Lueger



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Der Herbst hält Einzug in unsere Gemeinde, die Tage werden kürzer, die Luft frischer und die Natur zeigt sich in ihren schönsten Farben. Mit dem Herbst beginnt für viele Familien auch eine spannende Zeit. Der Schulanfang und der Beginn im Kindergarten. Für unsere Jüngsten bedeutet dies, dass ein neuer Lebensabschnitt voller Entdeckungen, Herausforderungen und neuer Freundschaften beginnt. Auch für die Eltern ist es eine Zeit der Umstellung, der Begleitung und des Vertrauens.

Im Rahmen des diesjährigen Landjugend Projektmarathons setzte unsere Landjugend Opponitz ein nachhaltiges und gemeinnütziges Projekt um: die Erneuerung der Anschlagtafel mit neuen Schaukästen für die Opponitzer Vereine, ergänzt durch ein verlängertes Vordach als Unterstand bei der Bushaltestelle, sowie eine kleine Überdachung der Bushaltestelle beim Gemeindeamt. Mit großem Einsatz und Teamgeist wurde innerhalb kürzester Zeit (42,195 Std) ein moderner, wettergeschützter Informationspunkt geschaffen, der nun allen Opponitzerinnen und Opponitzern und den örtlichen Vereinen zur Verfügung steht. Besonderes Augenmerk wurde auf Funktionalität und Langlebigkeit gelegt. Bei der Projektpräsentation konnte unsere Landjugend zahlreiche Ehrengäste und Dorfbewohner begrüßen, die sich begeistert vom Einsatz und der Umsetzung zeigten. Ein Projekt von Jugendlichen für die Gemeinde - praktisch, nachhaltig und zukunftsorientiert. Als Bürgermeister freue ich mich sehr über das großartige Engagement unserer Landjugend.

Gratulieren darf ich der Firma Hofbauer- Höhensicherung mit System zur Eröffnung ihres Geschäftslokals. Die Ansiedelung dieses innovativen Unternehmens von Herrn Hermann Hofbauer jun. stellt ein ganz besonderes Angebot in unserer Region dar, das nicht nur technisches Know-how sondern auch größtmögliche Sicherheit auf höchstem Niveau garantiert. Für unsere Gemeinde bedeutet dies einen wertvollen wirtschaftlichen Impuls. Ich wünsche der Firma Hofbauer viel Erfolg, nachhaltiges Wachstum und stets sichere Höhen.

Gratulieren darf ich auch unserem Herrn Pfarrer Mag. Hans Wurzer mit seinem engagierten Team zum Abschluss des Großprojekts „Erneuerung Kirchendach“. Wieder einmal hat unsere starke Dorfgemeinschaft Großes geschafft.

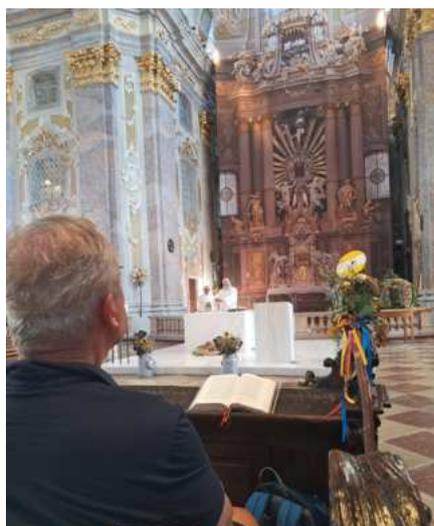
Nach jahrelangen Verhandlungen und umfassenden rechtlichen Abklärungen mit der Forstdomäne Gleiss konnte ein Vertrag in der letzten GR-Sitzung einstimmig beschlossen werden, indem die Erschließung einer zweiten Gemeindequelle ermöglicht wird. Dieser historisch bedeutsame Schritt sichert nicht nur die langfristige Wasserversorgung, sondern stellt auch eine vorausschauende Investition in die Zukunft dar. Diese zweite Quelle wird die Unabhängigkeit der Gemeinde in der Trinkwasserversorgung stärken und schafft eine verlässliche Grundlage für kommende Generationen. Großer Dank gilt Herrn Graf Andreas Henckel von Donnersmarck für sein Entgegenkommen. Jetzt können wir die Umsetzung dieses wichtigen Projektes in Angriff nehmen.

Im Hause Rinwag wurde kürzlich ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert. Frau Aloisia Schallauer, Altbäuerin und geschätzte Persönlichkeit in unserer Gemeinde, beging ihren 100. Geburtstag. Zahlreiche Ehrengäste und Familienmitglieder fanden sich ein, um der Jubilarin ihre Glückwünsche zu überbringen und gemeinsam diesen außergewöhnlichen Anlass zu feiern. Trotz ihres hohen Alters ist Frau Schallauer geistig rege und interessiert am gesellschaftlichen Leben. Die Feier war geprägt von Herzlichkeit und persönlichen Rückblicken auf ein bewegtes Jahrhundert. Die Jubilarin ist mit ihrer Lebenseinstellung und Zufriedenheit sicherlich ein Vorbild für die nächsten Generationen.

Ich danke allen, die ehrenamtlich immer wieder Großartiges für unsere Dorfgemeinschaft leisten und freue mich auf alles, was wir in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam bewegen werden - für ein starkes Miteinander und eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister

Tag der älteren Generation - Ausflug zur Basilika Sonntagberg



Am 21. September 2025 luden Gemeinde und Pfarre die ältere Generation zum jährlichen Ausflug ein.

Höhepunkt war der Besuch der eindrucksvollen Basilika Sonntagberg, wo Pfarrer Mag. Johann Wurzer die Heilige Messe zelebrierte. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren feierten auch die Pilgerinnen und Pilger des Pfarrverbandes „Am Bauernboden“, die von Donnerstag bis Sonntag auf dem Pilgerweg „Via Trinitatis“ unterwegs waren.

Die Basilika Sonntagberg, weithin sichtbar auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Mostviertels gelegen, zählt zu den bedeutendsten barocken Sakralbauten Niederösterreichs.

Ihr prächtiger Innenraum mit den kunstvollen Fresken von Daniel Gran zieht jedes Jahr unzählige Besucherinnen und Besucher an. Seit Jahrhunderten gilt sie als bedeutender Wallfahrtsort und ist der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht - daher auch ihr Beiname „Basilika zur Heiligsten Dreifaltigkeit“.

Auf der Heimfahrt kehrte die Gruppe beim Mostheurigen Klein-Eibenberg ein.

Bei einer köstlichen Jause, die von Gemeinde und Pfarre übernommen wurde, verbrachte man noch einige gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Ein herzliches Dankeschön gilt Eva Wieser für die Organisation dieses gelungenen Nachmittags sowie den Chauffeuren, welche die Mitfahrgelegenheiten ermöglichten.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Geschichte und Historik	Seite 11
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus dem Kindergarten	Seite 11
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Aus der Schulbank	Seite 13
Gemeinderatssitzungen	Seite 8	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 17
Gesunde Gemeinde	Seite 9	Ybbstaler Herbstwanderung	Seite 40

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Wintersperre am Ybbstalradweg

Die alljährliche Wintersperre des Ybbstalradwegs gilt von **31. Oktober 2025** bis **15. April 2026**.

Befahrbar sind dann nur Streckenabschnitte mit gemeinsamem Straßenverkehr (Güterwege, Gemeinde- und Landesstraßen).



Die Begründungen für diese Sperre sind:

- ⇒ Kein Winterdienst am Radweg (Schneeräumung und -Streuung).
- ⇒ Reparatur-, Adaptierungs- und Reinigungsarbeiten werden durchgeführt.
- ⇒ Seitens des Vereins bzw. der Gemeinden wird daher keinerlei Haftung übernommen.
- ⇒ Zahlreiche Tafeln entlang der Strecke werden auf diese Sperre hinweisen.

Wir bitten Sie dies zu beachten. Ab **16. April 2026** steht der Radweg allen Radlern wieder zur Verfügung.



Zustellung Gelbe Säcke

Die Zustellung der Gelben Säcke erfolgt **Ende Oktober**. Dieser Jahresbedarf für 2026 ist kostenlos und für die Sammlung von Kunststoffverpackungen und auch Metallverpackungen geeignet.

Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres immer am Gemeindeamt. Diese Rollen mit 9 Säcken sind kostenlos.

Eigentumswohnung an der Ybbs mit Garage zu kaufen

Wohnfläche: ca. 93 m², 4 Zimmer, gemütliche Loggia, teilweise möbliert, Garagenstellplatz /Kellerabteil, privater Zugang zur Ybbs.

Alle Details finden Sie mit Hilfe des QR-Codes.



Grundstück/Liegenschaft gesucht

Ein Interessent ist auf der Suche nach einem Grundstück mit Zugang zur Ybbs. Wünschenswert wäre eine optionale Bebauungsmöglichkeit oder eine bestehende Liegenschaft.

Sollten Sie ein entsprechendes Objekt anbieten können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Opponitz.



Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **26.10.2025** von 3:00 Uhr auf **2:00 Uhr zurück!**



GEMEINDE
OPPONITZ

GEMEINDEVISION

WIR SIND DABEI!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Von 2018 bis 2021 war Opponitz im aktiven Prozess der „NÖ Dorf- und Stadterneuerung“ beteiligt. Viele Ideen wurden umgesetzt – neue Spielplätze, Outdoormöbel am Radweg oder die stimmungsvolle Beleuchtung der Gämse. Mit der Gemeindevision 2030, entwickelt in einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess, setzen wir diesen Weg fort.

Die Ergebnisse, gesammelt aus Fragebögen, Themenabenden und Workshops, zeigen: Viele Bürgerinnen und Bürger denken aktiv mit,

bringen Ideen ein und gestalten unsere Zukunft mit. Das Leitbild „Gut versorgt im Ort“ gibt dafür eine Richtung vor, benennt Herausforderungen und macht Mut für ein lebenswertes, aktives und starkes Opponitz.

Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter – mit Ideen, Tatkraft und Herz für ein Opponitz, das auch morgen begeistert!

Johann Lueger, Bürgermeister
Gerald Felber, Obmann Dorferneuerungsverein

DER WEG ZUR GEMEINDEVISION

Im Sommer 2024 fanden **Gespräche mit wichtigen Schlüsselpersonen** statt, bei denen die Grundlagen für den Prozess sowie das Format der Bürgerbeteiligung festgelegt wurden.



Von August bis September 2024 fand eine große **Fragebogenaktion** statt, bei der Ideen und Anliegen der Bürger und Bürgerinnen gesammelt wurden.

Ende Oktober 2024 wurden die **Umfrageergebnisse** der Bevölkerung präsentiert und bei einem **ersten Workshop** wurden die Ideen analysiert und konkretisiert.



Im November 2024 fand ein weiterer **Workshop** zum Thema **Schaffung von Wohnraum** statt. Teilnehmende konnten sich über das geplante Wohnraumprojekt informieren und ihre Ideen einbringen.



Im Januar 2025 wurde aus den Ergebnissen ein **Leitbild erstellt**, das als roter Faden für zukünftige Projekte in Opponitz dient.

UNSERE ZIELE FÜR OPPONITZ



Verkehr & Mobilität

- » Kleinregionale Lösung für Parkraumbewirtschaftung
- » Entlastung des ruhenden Verkehrs
- » Sicherung von nachhaltigen Verkehrsmöglichkeiten



(Nah-)Versorgung

- » Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- » Entwicklung von betreubaren Wohnformen
- » Sicherung und Sanierung der Infrastrukturen



Siedeln & Ortsbild

- » Schaffung von Baugründen und Wohnraum zur Förderung von Zuzug
- » Innovative Nachnutzung von Leerständen und Baulandreserven, um Ressourcen effektiv zu verwenden



Freizeit & Kultur

- » Ausbau & Weiterentwicklung von Freizeitangeboten
- » Sicherstellung des lokalen kulturellen und historischen Erbes



Soziales Miteinander

- » Engagement in Vereinen und Ehrenämtern fördern
- » Austausch & Weiterbildung von Jung und Alt stärken
- » Ausbau der Initiative „Gesunde Gemeinde“



Energie & Klima

- » Förderung bewusstseinsbildender Maßnahmen
- » Verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

IDEEN FÜR EINE VITALE GEMEINDE

Im Rahmen des Gemeindevisionsprozesses wurde eine **Vielzahl an Ideen und Anregungen** gesammelt.

Gesunde Gemeinde

Freizeitangebote

Ferienprogramm für Kinder

Parkraumbewirtschaftung

Infotafeln „Fische in der Ybbs“

Baugründe und Wohnraum schaffen

Angebote für Kinder / (Natur)Spielplatz

SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?



Schreiben Sie uns eine Nachricht an gemeinde@opponitz.gv.at oder rufen Sie uns an +43 7444 7280.



Infos und Fotos zur **Gemeindevision von Opponitz.**

» www.gemeindevision.at/opponitz



Aktion Schutzengel zum 26. Mal in NÖ

Bürgermeister Johann Lueger besuchte die Volksschule und übergab den Kindern gelbe Warnwesten sowie die Broschüre „Sicherer Schulweg“. Die Westen erhöhen die Sichtbarkeit im Straßenverkehr, die Broschüre sensibilisiert Kinder und Eltern für Gefahren. „Besonders in der dunkleren Jahreszeit ist diese Initiative wichtig - die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität“, betonte der Bürgermeister.



Für mehr Sicherheit unserer Kinder und aller Fußgänger:
Bitte fahren Sie im Ortskern nicht schneller als die erlaubten 30 km/h.



Auszüge aus den Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen 2.9. u. 9.9.2025

Die Landjugend Opponitz hat sich nach einigen Jahren Pause heuer wieder für die Teilnahme am Projektmarathon angemeldet. Dafür hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 02.09.2025 einen Pauschalbetrag genehmigt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.09.2025 den Heizungstausch im Arzthaus genehmigt. Es erfolgt ein Tausch von Ölheizung auf eine Pelletsheizung. Den Zuschlag hat die Firma Haustechnik Schirghuber GmbH erhalten.

Im Zuge eines Projekts der NÖ Dorf- und Stadterneuerung erfolgte in der GR-Sitzung vom 09.09.2025 die Beratung und Beschlussfassung der Gemeindevision der Gemeinde Opponitz als grundsätzliche Ausrichtung der Gemeindeentwicklung. Folder liegen am Gemeindeamt, sowie bei unseren Nahversorgen auf.

Der Maschinenring Ybbstal wurde wie in den letzten Jahren beauftragt, den Winterdienst für die Gemeinde Opponitz in der Saison 2025/2026 durchzuführen.

Der Gemeinderat hat weiters eine Änderung betreffend Abrechnungsmodalitäten bei der Gehsteigräumung beschlossen. Die Gehsteigräumer werden über die Neuberechnung in einem persönlichen Schreiben informiert.

Auch bei den Beiträgen für Winterdienstkosten auf Güterwegen gibt es aus budgetären Gründen und aufgrund der milderen Winter eine Änderung. Die betroffenen Güterwegobleute werden ebenfalls mit einem persönlichen Schreiben verständigt.

Mit der Forstdomäne Gleiss konnte nach einigen Verhandlungen ein Vertrag für die Erweiterung der Quelle Lucken ausgearbeitet werden. Der Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ebenso wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe ab dem kommenden Jahr angepasst. Ab 01.01.2026 wird per Verordnung ein Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 520,00 festgesetzt.

In der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2025 wurde die vom Steuerbüro Diligentia erstellte Bilanz 2024 für den LKV Opponitz genehmigt. Ebenso wurde der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG mit Bekanntgabe des geprüften Lageberichts und Berichts des Abschlussprüfers vorgelegt.

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheits- und Bewegungsangebote in unserer Gemeinde

Wie schon angekündigt stellen sich nun in dieser Ausgabe Ines Engler-Loibl, Berit Picker und Elfriede Lueger kurz vor, um einen kleinen Einblick in ihre Tätigkeit und in ihr Angebot der Gesundheitspflege zu geben.



Ines Engler-Loibl
Entfaltung für
Körper & Seele
Tel.: 0664/2326965

In die Balance finden... **Cranio Sacrale Energiearbeit** bringt tiefgehende Entspannung und ist mein Angebot für Kinder und Erwachsene. Veränderungen, Krankheit, Unfälle, Trennung, Tod... sind leidvolle Ereignisse, die unsere innere Balance ins Wanken bringen. Die „Cranio“ ist eine sanfte Körperarbeit, die ganzheitlich harmonisierend wirkt. Mit achtsamen Impulsen berühre ich ein in uns liegendes, heilsames Potenzial und so entfaltet es sich auf natürliche Weise.

Wobei unterstützt die Cranio?

Bei Verspannungen, körperlichen Schmerzen, Nacken- und Rückenproblemen, psychosomatischen Beschwerden, Zahnregulierung durch Spange, bei Blockaden nach Unfällen, bei innerer Unruhe, Erschöpfungszuständen, Schwangerschaft und die Geburt, Geburtsnachsorge für Mutter und Kind und fördert die gesunde kindliche Entwicklung.

Wie lernt man sich zu entspannen?

Das vermittele ich in meinen **Meditationskursen**, welche ich für Kinder und Erwachsene anbiete. Mit einem offenen und ruhigen Geist fördern wir das Gefühl von inneren Frieden, wirken heilsam nach innen und außen. Ich selbst lerne meditieren bei einem tibetisch-buddhistischen Meditationsmeister. Mögen wir alle unser Potenzial entfalten für ein harmonisches Miteinander!



Berit Picker
Massage und
Lymphdrainage
Tel: 0664/2464558

Ich liebe die Arbeit an und mit meinen Klienten sehr. Es macht mir die größte Freude, Fortschritte in Beweglichkeit nach Traumen oder langfristigen Fehlhaltungen und das wachsende Wohlbefinden durch meine Arbeit beobachten zu dürfen.

In der **Klassischen Massage** vereine ich die regulären Griffmuster und Behandlungsrichtlinien gerne mit bewährten Elementen aus Akupressur, Reflexzonenarbeit und verschiedenen Techniken.

Als ausgebildete Lymphdrainagetherapeutin biete ich aber auch „**Manuelle Lymphdrainage**“ und Bandagierung an, sowohl bei angezeigten medizinischen Indikationen als auch zur Steigerung des Wohlbefindens am Gesunden.

Gerne können mich Interessierte an meinem Lebensort im Oberdippelreith, Ofenberg 4 aufsuchen, bzw. bin ich auch mobil für Sie unterwegs.



Elfi Lueger

Craniosacrale Körperbalance &
Gesundheitsyoga

Ich freue mich dich kennenzulernen, um dich ein Stück auf deinem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Dank meiner dualen Ausbildung kombiniere ich je nach deinen persönlichen Bedürfnissen Methoden und Techniken aus der Craniosacraltherapie, der Yogatherapie und der neuromuskulären Druckpunkte und Faszienspannung.

„Wichtig ist es, zu erkennen, dass ich selbst Einfluss habe auf die Realität, die ich erfahre.“

Ich biete dir wohltuende Einzelsitzungen und Kurse für dein Körperbewusstsein & deine Gesundheit.

Termine nach telefonischer Anmeldung - 0664/1350424

YOGAKURS mit Yogalehrerin Brigitte Hintermayer-Scholz

Yoga ab 50

GESUNDES
OPPONITZ



YOGA SIROMANI

MIT YOGALEHRERIN BRIGITTE HINTERMAYER-SCHOLZ

ANGEPASSTE YOGASTUNDEN

FÜR ENTSPANNUNG UND VITALITÄT



- Ort: Bewegungsraum im Kindergarten Opponitz
- Dauer: 6 Abende, ca. 90 Minuten pro Einheit
- Wann: Mittwoch um 18:00 h,
zu den Terminen: 5. / 12. / 19. / 26. November
und 10. / 17. Dezember 2025
- Kosten: Ich biete *Karma Yoga* an, daher sind die Einheiten kostenlos.
- Mitzubringen: Yogamatte, Decke, Kissen
- Anmeldung: Brigitte Hintermayer-Scholz 0676/ 309 54 50

GESCHICHTE und HISTORIK

Bericht von Hilde Molterer und Karl Hagauer

Die Molterer Kapelle

Jeder kennt das Molterer Haus hoch über dem Ybbstal. Erbaut wurde das Haus von der Familie Pum im Jahr 1867. Früher war das Haus nur über den bekannten Wanderweg von der Ybbs aus erreichbar und eine einfache Seilbahn zum Haus gab es auch.

Eine Geschichte von Hilde Molterer

Es muss so Anfang 1900 gewesen sein als meine Urgroßmutter Maria Pum zu ihrer Godn nach Seeburg ging. Sie war mit Getreide zum Mahlen unterwegs. Sie musste durch die kalte Ybbs gehen wobei sie sich stark verkühlte. Sie war lange Zeit sehr schwer krank.



Aus Dankbarkeit, dass sie wieder gesund wurde hat die Familie Pum die Kapelle zu Ehren der Heiligen Gottesmutter erbaut. In der Zeit des 1. Weltkriegs wurden von Frauen und Müttern viele Heiligenbilder in die Kapelle gebracht, damit ihre Männer und Söhne wieder gut nach Hause kommen. Viele dieser Bilder waren bei uns im Haus und wir spielten damit Kirche. Unsere Mutter war darüber nicht erfreut und hat die Bilder einrahmen lassen. So war es halt damals. Die Kapelle wird von Familie Koch liebevoll betreut.

AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: Doris Gruber

HERBSTZAUBER in der Lernwerkstatt

In unserem Kindergarten fand für die Kinder im letzten Kindergartenjahr die erste Lernwerkstatt statt, bei der sich alles um das Thema „Herbst“ drehte.



Bei dieser konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen die Jahreszeit mit allen Sinnen erleben.

Mit Kastanien wurden Mengenspiele angeboten, in einem Herbstsuchbild Unterschiede entdeckt und bei einem Schmeckspiel typische Früchte probiert. Auch Bewegungsstationen, Sprachspiele wie Silbenklatschen von Herbstmotiven und eine kreative Arbeit mit Blättern standen unter anderem auf dem Programm.



Die Lernwerkstatt ermöglicht es den Kindern, selbstständig zu arbeiten und ihren eigenen Interessen nachzugehen. Gleichzeitig werden wichtige Kompetenzen wie Sprache, Motorik und Konzentration gefördert.

Kleine Hände - große Kunst! Stricken und Weben im Kindergarten

Im Kindergarten entdecken die Kindergartenkinder die Freude am Stricken und Weben. Mit Wolle gestalten sie Hauben, Schals, Stirnbänder, Taschen oder kleine Teppiche. Dabei lernen sie spielerisch den Umgang mit Farben, Formen und Materialien.

Die Aktivitäten fördern wichtige Fähigkeiten: Feinmotorik, Konzentration, Kreativität, mathematisches Grundverständnis und soziale Kompetenzen. Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Kunstwerke.

Stricken und Weben ist somit nicht nur ein kreatives Hobby, sondern ein wertvoller Beitrag zur frühkindlichen Bildung.



VOLKSSCHULE

Neue Sitzgelegenheit in der Schule

Bericht: Evelyn Infanger-Misof, MA

Dankenswerterweise hat uns Vizebürgermeister Andreas Riedler mit seinem Lehrlingsteam für die Klassen zwei neue Sitzgelegenheiten getischlert.

Diese flexiblen Bänke sind oft im Einsatz und erleichtern das Bilden eines Sitzkreises. Die Kinder und die Lehrerinnen haben eine große Freude damit.



Sumsi zu Besuch

In der zweiten Schulwoche bekamen wir in der Schule besonderen Besuch und wir durften Sumsi bei uns begrüßen. Die Schulanfänger bekamen einen Rucksack mit einer Jausendose.

Außerdem sponserte uns die Raiffeisenbank Ybbstal einen Boxsack. Den können wir bei Stationen im Fach Bewegung und Sport einsetzen. Danke für diese Unterstützungen und an Heidi Stockinger, die uns diesen Boxsack überreichte!

Wandertag und Gummistiefeltag

Am 10. September 2025 fand unser Wandertag in Kombination unseres ersten Gummistiefeltages dieses Schuljahres statt. Nicht einmal leichter Nieselregen konnte uns an diesem Tag beim Spielen im Wald stoppen.

Unter Anleitung der Waldpädagogin Elfriede Kronsteiner stellten die Kinder Webbilder mit Naturmaterialien her und Buschen aus Zweigen, Ästen und Blumen. Diese wurden dann stolz in der Gruppe präsentiert.



Kinderuni on Tour im Haus der Wildnis

Am 19.9.2025 wurde die 3. und 4. Schulstufe zu einem Workshop im Haus der Wildnis in Lunz am See von der Kinderuni on Tour eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen spannenden Vormittag voller Wissenschaft mit dem gemeinsamen Veranstaltungsprogramm des Kinderbüros der Universität Wien und des Hauses der Wildnis.

Dieses stand unter dem Motto „Forsche! Frage! Staune! – Erlebe Wissenschaft!“.

Die Kinder forschten zu den Themen Waldkauz, Amphibien, Falter und Tiere im Wald. Viele neue Erkenntnisse wurden dabei von den Kindern erlernt.

Belegt wurde dieses große Engagement der Kinder durch den Studentenausweis, den alle erhielten.



Science Workshop an unserer Volksschule

Bericht: *Silvia Buder, BEd*



Am 15. September verwandelte sich unsere Volksschule in ein kleines Forschungslabor. Das Science Center Niederösterreich war zu Gast und führte mit den Kindern der 1. bis 4. Schulstufe spannende Experimente durch.

Die jungen Forscherinnen und Forscher konnten dabei spielerisch die Welt der Naturwissenschaften entdecken. Besonders fasziniert waren die Kinder von den Wasserexperimenten, bei denen sie genau beobachten konnten, wie vielseitig dieses Element ist.

Ebenso spannend war der Versuch rund um die Frage: Was ist magnetisch und was nicht?

Mit großer Begeisterung probierten die Kinder verschiedene Materialien aus und waren erstaunt über die Ergebnisse. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Basteln eines ökologischen Blumentopfs aus Papier und Wasser, eine kreative und zugleich umweltfreundliche Idee, die bei allen gut ankam.

Der Workshop zeigte eindrucksvoll, dass Wissenschaft nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam sein kann. Die Kinder hatten viel Freude am Experimentieren und nahmen viele neue Erkenntnisse mit nach Hause.



„Helm auf, losradeln und jede Menge lernen!“

Bericht: *Lisa-Maria Spanring, BEd*

Unter diesem Motto fand am Mittwoch, 17. September 2025 ein Rad-Workshop des Klimabündnisses für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Opponitz statt. Am Hojasplatz wartete ein Fahrrad-Parcours auf die Schülerinnen und Schüler. Hier konnten sie unterschiedliche Fertigkeiten trainieren, die im Straßenverkehr mit dem Rad wichtig sind.

Unter anderem wurde das richtige Bremsen, der Schulterblick und das Handzeigengeben geübt. Konzentrationsfähigkeit, Rücksichtnahme und das Beachten von Regeln standen ebenso im Mittelpunkt, wie der Spaß, den die Kinder beim Bewältigen der Hindernisse hatten. Bevor die Kinder jedoch aufs Rad steigen durften, gab es einen Helm- und Fahrrad-Check, bei dem die Schülerinnen und Schüler auf Mängel hingewiesen wurden. Denn nur mit der richtigen Fahrradausrüstung ist man sicher auf der Straße unterwegs!



Zum Abschluss wurde mit den Schülerinnen und Schülern noch die Strecke für die Radprüfung unter die Lupe genommen. Den Kindern gefiel der lehrreiche Vormittag und sie sind nun gut für den sicheren Umgang mit dem Rad vorbereitet!

OPPONITZER GEWERBETREIBENDE



Die Osteria zum Kirchenwirt ist von

11. - 30. November 2025

wegen Urlaub geschlossen!



Rückschau:

Bericht: *Bianca Kölbl*

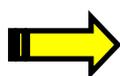
Lokal - Regional - das Motto des diesjährigen Mitarbeitertages bei Elektro Kölbl



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah: Mitte Juli durften wir keinen Geringeren als Herrn **Thomas Sykora** in unserer Mitte begrüßen.

Nach einem unterhaltsamen Motivationsvortrag wurden in stilvollen Riess-Pfannen g'smackige Bowls vom Bruckwirt serviert. Nachmittags gab es eine exklusive Führung durch das Kraftwerk Riess, geleitet von Herrn Friedrich Riess persönlich.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestaunten das beeindruckende Kraftwerk, das mit modernster Technologie und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit betrieben wird. Und so wird uns wieder bewusst, wir sind: Gut versorgt im Ort!



Vermietung Wohnung/Geschäftslokal: EG-Wohnung in Hauslehen 26/Top4, 45 m² barrierefreie Gewölbewohnung, befindet sich gerade in Renovierung, ist im Frühjahr bezugsfertig, Interessierte bei **Georg Kölbl 0664-920 56 56** melden.

Neue Höhen in Opponitz: Hermann Hofbauer eröffnet Geschäftslokal mit Hausmesse

Bericht: *Hermann Hofbauer*

Am 12. September 2025 feierte die **Firma Hofbauer - Höhensicherung mit System** die feierliche Eröffnung ihres neuen Geschäftslokals in Opponitz. Zur Eröffnung begrüßte Firmenchef Hermann Hofbauer Vertreter aus Politik und Wirtschaft, darunter Bürgermeister Johann Lueger und Amtsleiterin Tatjana Stangl, Ybbsitz-Bürgermeister Gerhard Lueger sowie Mag. Andreas Geierlehner, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Niederösterreich für Amstetten.



Hausherr Georg Kölbl, Bgm. Johann Lueger, Gudrun und Hermann Hofbauer, Bgm. Gerhard Lueger, Amtsleiterin Tatjana Stangl, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner.

Begleitet wurde die Eröffnung von einer Hausmesse, bei der zahlreiche Produkte und Systeme präsentiert wurden. Die Besucher konnten dabei innovative Lösungen für sicheres Arbeiten in der Höhe kennenlernen: Dachabsturz Sicherungen, persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, moderne Winden, Dreibein- und Leiternsysteme.

Besonderes Highlight war der mobile Schulungsturm, an dem Rettungssimulationen mit Windensystemen vorgeführt wurden. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Beim Kinderklettern durften sie ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen.

Das neue Geschäftslokal trägt zudem zur Belebung des Dorfkerns von Opponitz bei - ein Umstand, über den sich Bürgermeister Johann Lueger besonders freut.

Bezirksstellenleiter Mag. Andreas Geierlehner hob darüber hinaus hervor, dass mit diesem Standort die „Regionsversorgung“ im Bereich spezialisierter Sicherheitsprodukte und praxisnaher Schulungsangebote nachhaltig gestärkt wird.

Ein besonderer Dank galt auch den Hausbesitzern Alexander und Georg Kölbl, die die Realisierung des neuen Firmenstandorts im Zentrum von Opponitz ermöglichten.

Mit dem Standort unterstreicht Hofbauer seine Kompetenz in der Höhensicherung und setzt ein starkes Signal für regionale Wirtschaftskraft und Innovation.



NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: *Magdalena Blaimauer*

Gelungenes Kinderhoffest bei Familie Kronsteiner!

Am 2.8.2025 fand bei Familie Kronsteiner in der "Ober-Rehau" das 2. Kinderhoffest statt.

Die kleinen Gäste konnten an verschiedenen Stationen spannende und kreative Aktivitäten ausprobieren: Becher bestempeln, mit Schwemmholz ein Mobile basteln, den Magen einer Kuh kennenlernen, Kräutersalz herstellen und aus Holz ein Pfeiferl schnitzen. Für jeden Besucher war etwas dabei.



Ein besonderes Highlight war wieder das Traktor fahren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie Andrea und Günter Kronsteiner.

Kräuterbüschel binden

Wie jedes Jahr banden wir Opponitzer Bäuerinnen die Kräuterbüschel. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Sträußchen vorbereitet und zu Maria Himmelfahrt nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher ausgeteilt.



LANDJUGEND

Bericht: *Sabine Brenn*

Projektmarathon 29. - 31.08.2025

Am Freitagnachmittag wurde uns das Projekt von der Gemeinde übergeben. Die Aufgabenstellung lautete „Überdachung für die Buswartestelle in der Ortsmitte von Opponitz mit Anschlagtafel für die Vereine: „Owanitza Rundblick-Halt“ - „fisch da de News“ so wurde das Projekt von der Landjugend ernannt.



Außerdem sollte eine zweite Überdachung für die Bushaltestelle beim Gemeindeamt errichtet werden. Die Zusatzaufgabe lautete wie folgt „ein gepflasterter Untergrund für die gegenüberliegende Bushaltestelle“.

Was geschah Freitag alles: Die alte Anschlagtafel wurde weggerissen. Dann starteten die Burschen auch schon mit dem Betonieren. Währenddessen wurde das Holz abgebunden, zugeschnitten und geschliffen. Beim Lackieren unterstützten auch die Mädels und die Arbeiten dauerten bis spät in die Nacht.

Mit den ersten Sonnenstrahlen ging es dann am Samstag weiter mit den Bauarbeiten. Die fertige Wand aus Holz wurde aufgestellt. Auch das Dach wurde fertig gedeckt und die Anschlagtafeln montiert, somit war dann der Großteil der Arbeiten erledigt.

Mit Anbruch der letzten Stunden wurden dann am Sonntagvormittag noch beide Dächer fertiggestellt und alles wieder wunderschön zusammengeräumt und es hat alles wieder seinen Platz gefunden. Zum Schluss wurde dann noch der Inhalt der Schaukästen vervollständigt und die Bushaltestelle sowie auch die Buswartestelle gegenüber dekoriert.

Um 14:00 Uhr präsentierte die Landjugendleitung das Projekt den gekommenen Opponitzerinnen und Opponitzern sowie vielen Ehrengästen. Voller Stolz und Teamgeist können wir auf ein gelungenes Projekt zurückblicken. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns immer sorgfältig mit Essen und Trinken versorgt haben.



Landjugendausflug 2025

Von 18. bis 20. Juli 2025 begab sich die Landjugend Opponitz auf den diesjährigen Ausflug nach Klagenfurt. Rund dreißig Mitglieder der Landjugend nahmen an der dreitägigen Fahrt teil und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Kultur und Natur.

Am ersten Tag führte die Reise zur Brauerei Hirter, wo die Landjugend interessante Einblicke in die Bierherstellung erhielt, mit anschließender Kostprobe und Mittagessen.

Anschließend besuchte die große Gruppe zunächst die Jump Dome Halle in Klagenfurt, dort kam natürlich Spaß und Action auf dem Trampolin nicht zu kurz. Im Anschluss ließen wir mit einem gemeinsamen Stadtbummel in der Innenstadt und einem Besuch in der Karaokebar gemütlich den Abend ausklingen.



Früh morgens gestärkt mit einem guten Frühstück ging es dann direkt sportlich weiter mit einem Besuch in der Tscheppaschlucht, wo wir beim Klettern unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Nachmittags ging es bei sommerlichen Temperaturen weiter zum Pyramidenkogel, dort durften wir dann die schöne Aussicht genießen und abschließend rutschten wir den Pyramidenkogel hinunter.

Am Abend verbrachten alle noch gesellige Stunden auf einem Fest in Klagenfurt. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen von Erholung und Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir dann noch einige gemütliche Stunden im Strandbad Klagenfurt, mit lustigen Spielen und einem guten Mittagessen. Einige Stunden später reisten wir ab und begannen die Rückfahrt nach Opponitz, dort angekommen ließen wir die letzten Tage Revue passieren.



Kennenlernnachmittag

Am 7. September 2025 luden wir die neuen Mitglieder, die dieses Jahr zur Landjugend gehen können, ein. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Teamgeist. Mit verschiedenen Gruppenspielen, kleinen Wettkämpfen und kreativen Aufgaben konnten sich alle Mitglieder noch besser kennenlernen.

Zwischendurch gab es eine gemütliche Grillpause, bei der wir gemeinsam Würstel, Steckerlbrot und Getränke genossen.

Der Kennenlernnachmittag bot eine perfekte Gelegenheit, um die neuen Mitglieder noch besser kennen zu lernen. Außerdem haben wir auch schon einige Zusagen der neuen Mitglieder bekommen, diese werden dann am 25. Oktober 2025 bei unserer Jahreshauptversammlung in die Landjugend aufgenommen.



NÖs SENIOREN



Bericht: *Franz Sperr*

Wallfahrt nach Maria Laach

Am 9. Juli 2025 fand die Wallfahrt nach Maria Laach am Jauerling statt. Obmann Johann Kronsteiner durfte 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Bord begrüßen. Froh gelaunt machten sich alle um 07:00 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Hans Wurzer und Josef Hahn auf den Weg zur Wallfahrtsstätte. Die Wallfahrtskirche befindet sich im Bezirk Krems-Land. Um 09:00 Uhr wurde die heilige Messe gefeiert.



Nach dem Gottesdienst ging es über die reizvolle Landschaft des unteren Waldviertels in die Wachau nach Krems an der Donau. Im Gasthaus „Linzertor“ in Krems wurde das Mittagessen eingenommen. Hinterher erfolgte die Fahrt zu den Kittenberger Erlebnispark in Schiltern bei Langenlois. Auf dem Gelände befinden sich 50 Themengärten auf einer Gesamtfläche von 6 ha. Bei diesem Besuch kamen die Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber voll auf ihre Rechnung.

Am Nachhauseweg gab es beim Mostheurigen Pihringer in Winklarn noch eine Einkehr und eine Jause, ehe die Rückfahrt nach Hause erfolgte.

Urlaub im Pinzgau

Einen 4-tägigen Urlaub im Herzen der Hohen Tauern verbrachten 26 Mitglieder von NÖs Ortsgruppe Opponitz. Bereits der Start am Samstag, den 28. Juni 2025, um 05:00 Uhr versprach, bei strahlendem Wetter, schöne Tage. Das erste Ziel war eine Fahrt zu den Hochgebirgstauee in Kaprun. Ähnlich wie Fjorde liegen die beiden Hochgebirgstauee Wasserfallboden und Mooserboden auf 2.036 Metern Seehöhe in die malerische alpine Landschaft eingebettet. Sie sind Zeugnis einer der größten Errungenschaften in der Region. Nach dem ersten Höhepunkt des Tages ging es zurück ins Quartier, wo das Check-in im Hotel Quehenberger von statten ging und anschließend das Abendessen genossen wurde.

Nach dem Frühstück am 2. Tag ging es mit dem Bus zum Großglockner, dem König der Hohen Tauern. Unter idealen Bedingungen ließ sich der Großglockner bewundern. Anhand der atemberaubenden Kulisse gab es eine längere Unterbrechung der Fahrt.

Nach dem Aufenthalt auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe wurde diese Fahrt nach Heiligenblut fortgesetzt. Darauf folgend an die Erlebnisse des Tages erfolgte die Rückfahrt ins Hotel nach Maishofen.

Tag 3 der 4-tägigen Reise führte die Urlauber in den Oberpinzgau zu Europas größten Wasserfällen, die mit ihrer Schönheit auf einer Fallhöhe von 380 m zu Tal stürzen. Ein Ausflug zum Hintersee im Felbertal krönte den Nachmittag. Der kleine Gebirgssee liegt



auf 1.313 m Höhe im Talschluss des Felbertals. Bei diesem Tagesordnungspunkt durfte natürlich auch ein Besuch einer Almhütte nicht fehlen. Dazu bot sich die Gamsblickhütte hervorragend an. Gut gestaltete Wanderwege luden zu einer Wanderung ein. Nach dem spannenden Tag erfolgte die Rückfahrt ins Hotel. Der 4-tägige Kurzurlaub war schnell vergangen und so stand wieder die Abreise an. Nach dem Frühstück gab es noch einen Ausflug nach Rauris ins sogenannte „Goldgräbertal“. Eine Bergbahn brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Raurisalm auf einer Höhe von 1.740 m. Hier wurde auch das Mittagessen eingenommen. Anschließend genoss man noch eine Wanderung ehe die Heimreise erfolgte. Um etwa 18:30 Uhr trafen alle, erholt von diesem unvergesslichen Urlaub, wieder zu Hause ein.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Funktionäre

Am 13. September 2025 um 14:00 Uhr fand im Gasthaus Tazreiter (Bruckwirt) die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes mit Neuwahl der Funktionäre statt. Obmann Johann Kronsteiner eröffnete die Jahreshauptversammlung und hieß neben den Mitgliedern der Ortsgruppe auch die Ehrengäste: Bürgermeister Johann Lueger, Bezirksobmann Johann Brandstetter und Pfarrer Josef Hahn willkommen. Im Anschluss erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung sowie die Nominierung der Wahlkommission. Danach gab es eine Gedenkminute für die im heurigen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Anton Gratzner und Franz Blaimauer. Bgm. Johann Lueger und Bezirksobmann Brandstetter hoben die Bedeutung eines funktionierenden Vereins hervor, der gerade in Zeiten großer Herausforderungen eine wichtige Stütze ist. Der Kassabericht wurde durch Franz Riedler als Finanzreferent geschildert. Finanzprüfer Josef Fluch attestierte eine korrekte Führung der Vereinskasse, womit die Entlastung des Finanzreferenten erfolgte. Im Anschluss fand die Neuwahl der Funktionäre statt.

Obmann Johann Kronsteiner wurde abermals mit der Leitung des SB betraut.



Zum Obmann-Stellvertreter wurde Helga Blaimauer gewählt. Franz Riedler ist Finanzreferent, Martha Seisenbacher seine Stellvertreterin. Zum 1. Finanzprüfer wurde Franz Helm, die Wahl als 2. und 3. Finanzprüfer erging an Franziska Weidenauer und Josef Fluch. Franz Schallauer wurde mit den Agenden des Schriftführers betraut.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Rosa Riedler, Brigitte Schallauer, Gerlinde Auer und Theresia Gratzner. Anhand der abgegebenen Stimmen gab es eine 100-prozentige Zustimmung zu den zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten.

Vor dem Schlusswort erfolgte der Tagesordnungspunkt Ehrungen.

20-jährige Mitgliedschaft: Helga Resch, **25-jährige Mitgliedschaft:** Elisabeth Blaimauer, Anna Haselsteiner, Anton und Margarete Hönlgl, Marianne Kefer, Hermine Seisenbacher. **30-jährige Mitgliedschaft:** Rosa Blaimauer, Leopoldine Großberger, Berta Hofbauer, Christine Schallauer, Johann Schneckenleitner, Margarte Steinauer.



Für herausragende Verdienste bei NÖs wurden folgende Ehrenzeichen verliehen: **In Bronze:** Josef Fluch, Theresia Gratzner, Franz Helm, Brigitte Schallauer, Franziska Weidenauer. **In Silber:** Leopold Wieser. **In Gold:** Johann Kronsteiner, Franz Riedler, Rosa Riedler, Franz Sperr.

Nach dem Schlusswort des Obmannes gab es noch einen Imbiss und ein gemütliches Beisammensein.

Unter dem Motto: „**Wandern verbindet**“ unternahmen am Donnerstag, den 18. September 2025, 22 Mitglieder des Seniorenbundes Opponitz eine herbstliche Wanderung. Als Ziel wurde die Nachbargemeinde Ybbsitz gewählt.



Um 14:00 Uhr ging es los vom Parkplatz des alten Bahnhofs Ybbsitz. Der Weg führte auf einem ausgeschilderten Waldweg bis zum Haus „Kesselsonnleiten“. Von dort ging es auf einer Straße mit schönen Ausblicken bis zum Hause „Stöckl“ (Fam. Heigl). Vroni und Juliane Heigl verwöhnten uns auf ihrem Anwesen mit Köstlichkeiten vom eigenen Hof. Schnell verging das gemütliche Beisammensein, und so ging es bei Herannahen der Dunkelheit wieder zurück ins Tal.

PENSIONISTENVERBAND

pensionisten
verband
Opponitz



Bericht: *Karl Hagauer*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Unser langjähriges Mitglied und Funktionär
Rudolf Dollinger feierte
Ende August seinen **80. Geburtstag**.

Wir gratulieren nochmals herzlich
und wünschen viel Gesundheit und für die
Zukunft noch viele schöne Jahre
in unserer Gemeinschaft.

Sanierung Kirchendach erfolgreich abgeschlossen

Wegen widriger Wetterverhältnisse und einem Schaden am Baukran im Juli, haben sich die Bautätigkeiten um vier Wochen verzögert. Schlussendlich konnten wir die Sanierung des Kirchendaches wie geplant Anfang September erfolgreich abschließen.

Dieses Werk ist ein sichtbares Zeichen dessen, was möglich ist, wenn viele Hände gemeinsam anpacken. Unser Dank gilt den Professionisten, die mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Sorgfalt wesentlich zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Engagement eingebracht haben. Ein besonderer Dank gebührt auch allen Spenderinnen und Spendern sowie den Vereinen. Deren großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projekt überhaupt erst möglich gemacht hat.



So wurde aus einer großen Herausforderung ein gemeinsames Werk, das uns alle verbindet und unsere Gemeinschaft stärkt. Das neue Kirchendach ist nicht nur Schutz für unser Gotteshaus, sondern auch Symbol für unseren Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft. Allen, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Pfarre hat die Spendenabsetzbarkeit beim Bundesdenkmalamt beantragt. Es besteht nun die Möglichkeit, bis 31.12.2025 Spenden steuerlich abzusetzen.

Folgendes Empfängerkonto ist für die Spendenaktion zu verwenden:

BAWAG-PSK Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050 BIC: BUNDATWW (bei Auslandsüberweisungen)

Die Spendenaktion sowie der dazugehörige **Aktionscode A524** werden auf der Website des Bundesdenkmalamtes veröffentlicht.

Steuerliche Begünstigung:

- Spenden natürlicher Personen, die in der Arbeitnehmer:innenveranlagung als Sonderausgabe berücksichtigt werden sollen, werden seitens des Bundesdenkmalamtes direkt an das Finanzamt gemeldet.
- Die dazu notwendigen persönlichen Daten wie Vorname, Zuname (wie im Meldezettel angeführt) und das Geburtsdatum sind im Rahmen der Überweisung bekanntzugeben.
- Für Überweisungen liegen eigene Zahlungsanweisungen im Pfarrhof auf.
- Bei Online-Überweisungen sind im Verwendungszweck der Aktionscode und die persönlichen Daten (Vor- u. Zuname, Geburtsdatum) bekanntzugeben.

Spenden juristischer Personen, die dererseits steuerrechtlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Ansuchen bestätigt. Diesbezügliche Ansuchen sind an spenden@bda.gv.at zu richten.

Nutzen Sie diese Chance je nach Ihrer Steuerklasse 20 bis 55 % der Spende zurückzubekommen.

Als nächste Herausforderung wird sich der Opponitzer Pfarrkirchenrat bemühen, die Innenrenovierung der Kirche im Jahr 2027 nach der Planungs- und Vorbereitungsphase realisieren zu können.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



4. Hauptübung am 11.7.2025

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Übungsannahme war eine Menschenrettung im Fuchsenhammerhaus. Nach einer starken Rauchentwicklung mussten die Bewohner der oberen Stockwerke unter Einsatz von schwerem Atemschutz und mittels Drehleiter gerettet werden.

Die Rettung wurde gemeinsam mit der FF Waidhofen/Ybbs durchgeführt. Die von Einsatzleiter Walter Pichler bestens organisierte Übung verlief fehlerfrei, herzlichen Dank an die Bewohner des Fuchsenhammerhauses, die sich als „Opfer“ zur Verfügung stellten. Danke auch an die Kameraden der FF Waidhofen für die tatkräftige Unterstützung.



Fest der FF Opponitz am 26. und 27.7.2025

Am Samstag sorgte die Gruppe „Die Dorfzigeuner“ ab 21:00 Uhr für gute Stimmung in der Festhalle.

Der Sonntag begann wie gewohnt mit der Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Johann Wurzer. Danach herrschte bei den Klängen der Musikkapelle Opponitz beste Frühschoppen-Atmosphäre.

Am Nachmittag erlebten wir einen tollen Auftritt der Singgruppe „Edelweiß“.





Die Musikkapelle und die Singgruppe Edelweiß sorgten für beste Unterhaltung.

An beiden Tagen wurden die zahlreichen Besucher mit Grillspezialitäten und Mehlspeisen verwöhnt, unsere jüngsten Gäste freuten sich dazu am Sonntag über ein sehr gelungenes Kinderprogramm.

Nach der Messe gab es einen kleinen Festakt, bei dem wir uns bei anwesenden Sponsor-Vertretern bedankten. Vor wenigen Wochen konnten wir durch die großzügige Unterstützung einiger Firmen eine leistungsstarke Tauchpumpe ankaufen.

Markus Felber erhielt als Anerkennung für die langjährige Unterstützung unserer Wehr aus den Händen von Bezirkskommandant Stv. Josef Fuchsberger die Floriani-Plakette.



Ein großes Dankeschön gilt allen treuen Besucherinnen und Besuchern, durch sie wurde unser Fest wieder ein voller Erfolg. Danke noch einmal an die Sponsoren und an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich sind.

PKW-Bergung am 17.9.2025

Am 17.9. um ca. 9:00 Uhr wurden wir zu einer PKW-Bergung im Ofenloch gerufen. Der Lenker hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und krachte gegen die Leitschiene. Es gab Gott sei Dank keine Verletzten. Der schwer beschädigte PKW wurde auf einen Abstellplatz in der Nähe geschleppt, danach die Bundesstraße gereinigt.



WIR für Opponitz

Bericht: *Bgm. Johann Lueger*

Familienfest am Owanitzer Rostplotz

Am 24. August 2025 lud das Team „WIR für Opponitz“ zum Familienfest am Owanitzer Rostplotz ein. Bei herrlichem Spätsommerwetter erlebten zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Besonders für die jüngsten Gäste wurde ein spannender Parcours mit sechs Stationen vorbereitet. Von der beliebten „Zuckerlschleuder“ über eine lustige Fotobox bis hin zu Geschicklichkeitsspielen reichte das Angebot. Auch die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz waren mit dabei und stellten ihre wertvolle Arbeit vor.



Wer alle Spielstationen gemeistert hatte, durfte sich am Ende über tolle Preise freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Fuchs, die das Fest durch ihr Sponsoring großzügig unterstützte.

MUSIKVEREIN

Bericht: *Tatjana Stangl*

Wunschkonzert - Ein unvergesslicher Sommerabend

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, luden die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Opponitz zum traditionellen Wunschkonzert, das unter dem klaren Sommerhimmel und bei angenehmen Temperaturen zahlreiche Besucher anzog. Das abwechslungsreiche Programm und die herzliche Atmosphäre machten den Abend zu einem Highlight.

Nach der Begrüßung durch Obmann Thomas Pichler führte Musikkollege Klaus Blaimauer gekonnt durch das Konzert. Mit humorvollen Anekdoten, selbstgedichteten Sprüchen und Witzen sorgte er für gute Stimmung, die das Publikum sichtlich genoss. Die begeisterten Reaktionen und der Wunsch nach Zugaben freuten die Musikantinnen und Musikanten besonders.



In der Pause bot das Jugendorchester unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Helm einen weiteren musikalischen Höhepunkt. Ein großes Kompliment galt den jungen Musikerinnen und Musikern für ihren gelungenen Auftritt. Für eine nette Überraschung sorgte Bürgermeister Johann Lueger, der stellvertretend für die gesamte Musikkapelle an Kapellmeister Johannes Helm und Obmann Thomas Pichler eine Anstecknadel mit dem Opponitzer Wappen überreichte.



Außerdem ehrten Bürgermeister Lueger und Jugendreferentin Johanna Riedler die jungen Musikerinnen Marlene Felber und Teresa Maderthaler für ihre herausragenden 1. Plätze beim Wettbewerb „Prima la Musica“. Herzlichen Glückwunsch an die talentierten Nachwuchsmusikerinnen!



Ein weiteres Highlight war das mittlerweile traditionelle Schätzspiel, bei dem Elias Lueger als glücklicher Gewinner hervorging. Er durfte sich über einen Tischgrill, gesponsert von der Familie Kölbl, freuen. Weitere Preise wurden großzügig von der Bäckerei Resch, Hohenlehen Fleisch, Bürgermeister Johann Lueger, d'Reblaus - Dieter Mensing und der Rodelhütte Kothal gesponsert. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die uns das Schätzspiel ermöglichten!

Auch für die Bierfassspenden möchten wir uns bei den Firmen E-Wolf, Fuchs Metalltechnik und MHB herzlich bedanken! Der Abend war nur dank der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer und des Gasthauses Bruckwirt ein voller Erfolg.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um die Obmänner und dem Team, das im Hintergrund für die perfekte Umsetzung sorgte. Ein großes Lob gebührt auch Kapellmeister Johannes Helm, dessen Engagement und die intensiven Vorbereitungs- und Probenarbeiten das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen für ihren Besuch und die tolle Stimmung bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Opponitzerinnen und Opponitzer, die mit großzügigen Spenden die Musikkapelle unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wunschkonzert und hoffen, auch dann wieder so viele musikbegeisterte Gäste begrüßen zu dürfen!



Musi-Ferienprogramm

Bericht: *Johanna Riedler*



Die Musikkapelle lud am Freitag, dem 01.08.2025 alle musikbegeisterten Kinder zum Musi-Ferienprogramm ein. Im Rahmen des Ferienprogramms konnten rund 25 Kinder an einem bunten Nachmittag teilnehmen, das ganz im Zeichen der Musik stand.

Bei einer der Mitmachstationen stand das Basteln im Mittelpunkt: Dort konnten die Kinder eigene Instrumente basteln - etwa eine kleine Rassel oder Mini-Trommeln. Auch körperlicher Einsatz war gefragt: In einem kleinen Parcours mussten die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellen, während beim „Noten fischen“ Konzentration und eine ruhige Hand gefragt waren.

Als krönenden Abschluss des Nachmittags gab es für alle kleinen Besucherinnen und Besucher ein wohlverdientes Eis. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen großen und kleinen Gästen für ihr zahlreiches Kommen!

Weitere Ausrückungen:

Berichte: *Tatjana Stangl*

Gemeinsam mit unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz besuchten wir am 12.07. das **Murauer Bierstadtfest**.

Über 40 Bands und 20 Musikkapellen sorgten für Stimmung und wir waren mit dabei! Danke an Klaus Schallauer für die Organisation des diesjährigen, stimmungsvollen Ausflugs.

Am 27.07. umrahmte die Musikkapelle die Heilige Messe beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz.



Im Anschluss erfolgte der traditionelle Frühschoppen. Danke an die Feuerwehrkameraden und an alle Getränkespender für die großartige Verpflegung!

Bereits eine Woche darauf, am 02.08. waren wir beim Musikverein Hollenstein eingeladen.

Wir umrahmten das **Musikfest** unserer Nachbarkapelle mit einem Dämmerchoppen. Trotz durchwachsenem Wetter sorgten wir für entsprechende Stimmung und feierten ein schönes Fest mit den Hollensteiner Kolleginnen und Kollegen!



Am 09.08. fuhren wir gemeinsam mit dem Bus in die Palfau. Nach einigen Jahren Pause waren wir auch beim **Musikfest der Palfauer Musikanten** wieder mit dabei. Neben der Musikkapelle Palfau waren auch noch die Lunzer Musikanten und eine Gastkapelle aus dem Mölltal vertreten.

Dieses Musikfest werden wir lange in guter Erinnerung behalten, denn die Stimmung im Festzelt sorgte für Euphorie und Gänsehaut und ließ jedes Musikantenherz höherschlagen!



Nach kurzer Verschnaufpause stand für die Opponitzer Böhmisches, eine Abordnung der Musikkapelle Opponitz, am 31.8.2025 der nächste Auftritt am Programm. Die Böhmisches Partie sorgte beim **Tag des Bauernhofs in Weyer** für musikalische Unterhaltung.

Die Veranstaltung fand beim Eckerbauern statt, die Hausherrin Regina Maderthaler war langjährige Klarinettistin bei der Musikkapelle Opponitz.

Am 6.9. fand in Hollenstein/Ybbs die liturgische **Eröffnung des neuen Pfarverbandes „Am Bauernboden“** statt. Gemeinsam mit den Blasmusikkapellen von Hollenstein und St. Georgen/Reith wurde dieser Tag von uns musikalisch mitgestaltet.

Der **Tag der Blasmusik** fand am 14.09. statt. Der Weckruf wurde aufgrund der schlechten Wettervorhersage abgesagt. Ein kurzer Marsch zum Bruckwirt auf ein Frühstück war jedoch möglich. Im Anschluss umrahmten wir die Heilige Messe mit der „Pöhamer Musikantenmesse“.

Der anschließend geplante Frühschoppen viel jedoch wortwörtlich ins Wasser und so gingen wir gleich in den gemütlichen Teil über. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Übernahme der Verpflegung!

Tag des offenen Musikheims

Nach Fertigstellung aller Arbeiten fand am Sonntag, dem 28.09.2025 im Anschluss an die Hl. Messe der Tag des offenen Musikheims statt.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Mag. Johann Wurzer für die Segnung unseres Musikheims, bei Bürgermeister Johann Lueger für seine Worte und natürlich bei allen Gästen, die unserer Einladung zur gemeinsamen Feier nachgekommen sind!

TOURISMUSVEREIN

Opponitzer Dorfweihnacht

Bericht: *Gerlinde Schneckenleitner*

Wie bereits angekündigt findet unsere Oponitzer Dorfweihnacht am **Samstag, 22. November** von 14 bis 20 Uhr, sowie am **Sonntag, 23. November** von 10 bis 17 Uhr rund um den Roßstoi statt.

Es freut uns sehr, dass unser Jugendorchester die Dorfweihnacht am Samstag um 14 Uhr musikalisch eröffnet. Für die Kinder gibt es eine Bastelecke, welche von den Bäuerinnen betreut wird. An beiden Tagen findet ein Gewinnspiel zugunsten der OÖ-Kinder-Krebs-Hilfe statt. Beim Schauschmieden werden nicht nur die Kinderaugen leuchten.



Das Angebot der über 20 Ausstellerinnen und Aussteller reicht von „A“ wie Alpakaseife bis „Z“ wie Zirbenschnaps.

Heuer haben wir das Angebot von Mostviertel Tourismus genutzt, um unseren Weihnachtsmarkt noch attraktiver zu gestalten, sowie auch noch mehr Adventbesuchern unser schönes Oponitz zu zeigen.

Für weitere Informationen rund um den „Advent im Mostviertel“ können sie gerne den QR-Code nutzen:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, genießen Sie das Ambiente rund um den Roßstoi und stimmen Sie sich mit uns auf den Advent ein.



Liebe Bergfreunde,

Bericht: *Ernst Lueger*

Leider fielen heuer, besonders im Juli, wetterbedingt einige unserer geplanten Unternehmungen regelrecht „ins Wasser“ und konnten daher nicht durchgeführt werden.

Dennoch konnten z.B. einige **MTB-Mittwochsrundern** unternommen werden und auch die diesjährige MTB-Mehrtagestour in Grossarl. Siehe dazu nachfolgenden Bericht von Susanne Kefer:



Opponitzer Alpenverein unterwegs im Großarlal

Mit dem Mountainbike unterwegs waren 16 OpponitzerInnen, um die schöne Bergwelt und die Mountainbikestrecken im Salzburger Tal der Almen, dem Großarlal zu erleben.



Gleich nach Ankunft radelte die Gruppe durchs Ellmautal auf die Bichlalm und zu Fuß wurde der Gipfel des Remsteinkopfes erklommen. Die Anstrengungen wurden mit überwältigenden Ausblicken auf die Ankogelgruppe und die letzten Gletscherreste des Tischlerkees belohnt.



Gar nicht berauschend waren die Wetteraussichten für den zweiten Tag. Dennoch gelang es den Radlern, noch vor Eintreffen der angekündigten Regenfront den höchsten Punkt des Tages, die Großwildalm zu erreichen.

In urigem Ambiente der Almhütte ließ man den Regenschauer vorüberziehen und die große Almenrunde über Karseck-, Unterwand- und Maurachalm konnte wie geplant gefahren werden. Sehr gastfreundlich und mit besonderen kulinarischen Angeboten wurde die Gruppe auf den oft schon mehrere Jahrhunderte alten Almhütten aufgenommen.

Derart gestärkt konnte auch der einsetzende Nieselregen bei der langen Talabfahrt über teils ruppige Schotterpisten die Stimmung nicht mehr trüben.

Die dritte Tour führte ins Bergsteigerdorf Hüttschlag. Durch urige Moorlandschaft ging es hinauf auf 1200m. Dort war der Endpunkt am hinteren Talschluss - der Ötzlsee - bald erreicht. Der idyllisch gelegene See bot den Besuchern eine ganz besondere Erfrischung. Selbst im Hochsommer überschreitet seine Wassertemperatur selten 12 bis 13 Grad. Einige Mutige aus der Gruppe wagten dennoch den Sprung ins eiskalte Nass, bevor es - frisch belebt - wieder talauswärts ging. Und so fand ein abwechslungsreiches unfall- und pannenfreies Radtourenwochenende in Opponitz seinen gemütlichen Ausklang.

Im Zuge der Kirchendachenerneuerung gab es mit der **Kirchtumreinigung** für einige Alpenvereinsmitglieder einen „ganz besonderen Einsatz“.



Auch wurden zuletzt einige unserer „in die Jahre gekommenen“ **Alpenvereinsbankerl** erneuert.



Dabei nützten wir die Gelegenheit die vom Tourismusverein Opponitz bereitgestellten Betonfußteile um die Lebensdauer der erneuerten Bänke zu verbessern. Herzlichen Dank an den Tourismusverein für die Unterstützung bei dieser schönen Aktion.

Sa. 11. Okt.	Bauernbodenüberschreitung	Ernst Lueger
Di. 11. Nov.	Wanderung Wetterkogel (Faschingsbeginn)	Florian Aspalter
Fr. 14. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 20. Dez.	Entzündung Wintersonnenwendfeuer	Ernst Lueger
Fr. 26. Dez.	Bergtour Ötscher Rauher Kamm	Peter Helm



KLETTERN

Klettern in der Turnhalle

Bericht: *Gerald Felber*

TRAININGSBEGINN

für alle Volksschulkinder

Donnerstag, 6.11.2025, 16:30 Uhr

Turnhalle Volksschule Opponitz

TRAININGSBEGINN

für alle Hauptschulkinder

Freitag, 7.11.2025, 17:00 Uhr

Turnhalle Volksschule Opponitz

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Andrea, Barbara & Peter



STOCKSCHÜTZEN

Fußballer zu Gast

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Die Fußballer entschlossen sich wegen Schlechtwetter spontan ein Teamevent am 26. Juli in unserer Stockhalle zu absolvieren.

Sie spielten ein kleines Turnier und sammelten so neue Erfahrungen. Wir wünschen euch an dieser Stelle alles Gute für die neue Saison.



2. Landesliga Mixed

Am 24. August traten wir bei der 2. Landesliga Mixed in Stattersdorf an. Unsere Mixedmannschaft mit Andrea Pronegg, Christine Janovsky, Hans Diwald und Fred Pronegg erreichte unter 13 Mannschaften den guten 7. Rang und sicherte sich somit klar den Klassenerhalt.

Cupbeginn

Die neue Cuprunde hat wieder begonnen. 4 Runden sind bereits gespielt. Bei den Herren schießt wieder eine Mannschaft in der Gruppe A und eine zweite Mannschaft in der Gruppe B. Die Mixedmannschaft pausiert dieses Jahr.

Ortsmeisterschaft

Unsere Ortsmeisterschaft 2025 fand am 30.08. in der Mirenau statt. 10 Moarschaften lieferten sich spannende Spiele und gute Kehren. Zum Sieger krönte sich dieses Jahr die Mannschaft mit Fred Pronegg, Andrea Pronegg, Hermann Pronegg und Barbara Harlacher. Wir gratulieren dem neuen Ortsmeister und bedanken uns nochmal bei allen Teilnehmern, Helfern, Zuschauern und natürlich unseren zahlreichen Sponsoren.



Bezirkssiegerehrung

1x im Jahr versammeln sich alle Vereine der Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs zur Sportlergala und feiern die Erfolge des vergangenen Sportjahres auf Bezirksebene. Heuer fand diese Ehrung für das Jahr 2024/2025 am 07. September in der Stockhalle St. Peter/Au statt. Wir waren mit 4 Vereinsmitgliedern vertreten und nahmen stellvertretend für alle Schützen die Pokale entgegen.

Turniereinsätze

05.09.	Mixedturnier	Hausmening	3. Platz
14.09.	Mixedturnier	Rosenau	4. Platz
20.09.	Duoturnier	Ybbsitz	1. Platz



Duoturnier
Ybbsitz



Mixedturnier Hausmening

Ankündigung Kegeln

Die Stockschützen des SV Union Opponitz laden euch wieder recht herzlich zum traditionellen Kegeln von **07. - 09. November** in St. Georgen/Reith ein.



Nennungen sind bereits bei Gottfried Schallauer (0676-9660321) möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



SV Union O P P O N I T Z

Fußball



JUGENDCORNER

Trainingscamp der Opponitzer Fußballerkids

Bericht: *Günther Misof*

Auch heuer fand wieder das zweitägige Jugendtrainingscamp am Fußballplatz in Opponitz statt. Dabei waren alle fußballbegeisterten Kinder von 4 bis 13 Jahre.

Das Camp startete mit einem Training am Freitagnachmittag. Dieses musste aber wetterbedingt vorzeitig beendet werden.

Als Alternativprogramm durften die Kids die Fitnessgeräte im Fitnessraum der Sektion Turnen ausprobieren, am Tischtennistisch der Sektion Tischtennis ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und in der Stockhalle der Stockschützen die Zielgenauigkeit testen. Wir möchten uns bei den Sektionen recht herzlich für die kurzfristige Benützung der Räumlichkeiten bedanken. Die Regenpause konnte so mit sehr viel Spaß überbrückt werden.



Weiter ging es dann mit der abendlichen Trainingseinheit gemeinsam mit der Kampfmannschaft. Am Samstagvormittag gab es noch eine Trainingseinheit mit professionellen Trainern der OZ Talenteschmiede. Das Highlight des Trainingscamps war aber wieder einmal das Schlafen im Zelt.

Vielen Dank allen Helfern für die Unterstützung des tollen Events!

U7 und U8 Opponitz

Bericht: *Harald Rößler*

Unsere jüngsten Opponitzer Fußballerkids spielen im Meisterschaftsbetrieb in den Altersgruppen U7 und U8.



Beide Altersgruppen spielen jeweils 4 Turniere. Gespielt wird, 3 gegen 3 Feldspieler auf jeweils 2 Minutoren. Es wurden bereits jeweils 2 Turniere sehr erfolgreich abgehalten.

Die Kinder sind wie immer mit voller Begeisterung dabei und machen große Fortschritte. Das Training beider Mannschaften ist einmal wöchentlich.

U10 Opponitz

Bericht: *Günther Misof*

Mit der neuen Altersgruppe änderte sich auch der Meisterschaftsbetrieb. Von der bisherigen Turnierform werden nun einzelne Meisterschaftsspiele gespielt. Acht Partien stehen im Herbst 2025 am Spielplan. Die Spielzeit beträgt 4 x 12 Minuten und gespielt wird mit einem Tormann und vier Feldspielern.



Die ersten Matches wurden bereits gespielt und es konnten gute Teilerfolge erzielt werden.

Mit dem tollen Engagement der Kinder und dem fleißigen Trainingsbesuch blicken wir positiv in die Zukunft.

U13 SPG Opponitz / Waidhofen

Bericht: *Georg Rößler*

Mit Beginn der neuen Saison sind wir eine Spielgemeinschaft mit Waidhofen/Ybbs eingegangen. Für Spieler und Trainer bedeutete das zunächst eine große Umstellung – ein neues Umfeld, viele unbekannte Gesichter. Doch die Kinder fanden rasch zueinander, sodass schnell spürbar wurde, wie hier neue Freundschaften geknüpft werden und eine Mannschaft zusammenwächst.

Anfang August nahmen wir den Trainingsbetrieb auf, seither wird zweimal pro Woche trainiert. Im Vergleich zur Vorsaison gab es wesentliche Veränderungen: Spielfeldgröße und Spieldauer wurden angepasst, was für die Spieler zunächst ungewohnt war. Um sich darauf einzustellen, absolvierten wir zwei Vorbereitungsspiele, gegen Allhartsberg und Göstling.

Am 27.08.2025 stand schließlich das erste Meisterschaftsspiel am Programm. In Waidhofen an der Ybbs trafen wir auf Ardagger. Der erste Auftritt unserer neu formierten Mannschaft machte Mut: Alle Spieler zeigten vollen Einsatz und spielten beherzt. Am Ende mussten wir uns jedoch knapp geschlagen geben.



In der laufenden Herbstsaison warten nun spannende Begegnungen gegen Euratsfeld, Scheibbs, die SPG Biberbach und die SPG Lunz.

Wir Trainer wünschen den Kindern eine erfolgreiche Saison, viel Freude am Fußball und vor allem, dass sie verletzungsfrei bleiben.

U14 SPG Waidhofen / Opponitz

Bericht: *Robert Rößler*

Im Sommer 2025 wurde eine Zusammenarbeit im Jugendfußball mit der SG Waidhofen/Ybbs eingegangen, das wiederum betrifft die U12, U13 und U14!

In der U14 spielen wir im Oberen Playoff und es sind vom SVU Opponitz folgende Spieler integriert:

Luca Sonnleitner, Timo Blamauer, Jakob Pechhacker, Noah Forstlechner und Xaver Rößler!



Alle Jungs haben sich bei den Trainings super eingebracht und sind mit vollem Ehrgeiz dabei.

Generell ist die U14 eine starke Truppe, wie sich auch in der Vorbereitung herausstellte. Bei den Testspielen wurden 2 Siege eingefahren und die SG musste sich nur Ardagger (Landesligist U14!) knapp mit 3:2 geschlagen geben. 2-fach Torschütze war dabei vom SVUO Jakob Pechhacker!

Zum Meisterschaftsauftritt wurde ein 5:0-Sieg gegen Wieselburg eingefahren, auch hier traf ein SVO-Akteur – Xavi Rößler zum 3:0! Leider musste man im 2. Spiel ein unglückliches Remis (1:1) gegen Kilb hinnehmen, es wurden zahlreiche Chancen liegen gelassen!

Aber nichtsdestotrotz weiß unser Trainerteam, vom SVO sind hier Thomas Sonnleitner und Robert Rößler engagiert, um die Stärke des U-14 Teams und sind sich sicher, dass noch eine erfolgreiche Saison bevorsteht!

Abschließend erwähnt, ist die Kooperation mit Waidhofen/Ybbs auf jeden Fall ein Gewinn, alle ziehen an einem Strang. Die Mannschaft wächst von Spiel zu Spiel zusammen und ist mit Freude und Engagement am Werk!

U15 SPG Ybbsitz / Opponitz

Bericht: *Markus Felber*

Nach einer intensiven Vorbereitung und der unglücklichen Auftaktniederlage in St. Peter konnten wir gegen Seitenstetten wieder auf die Siegerstraße zurückkehren.

Nun blicken wir voller Zuversicht auf eine spannende Saison, mit dem klaren Ziel, uns in der oberen Tabellenhälfte zu behaupten.



Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

In der Transferzeit des Sommers hat sich wieder einiges getan beim SVU Opponitz. Nach einem Jahr ohne Legionäre wurde ein Tormann und ein Flügelspieler aus Tschechien geholt.

Mit Sebastian Pestelev und Eduard Onica konnten zwei junge Spieler aus der Umgebung verpflichtet werden und Martin Knoll Dieminger agiert als Spielertrainer.



Leider verläuft die Meisterschaft 25/26 bis dato für den SVU Opponitz weniger gut. Das Team ist zum Teil sehr jung und noch wenig eingespielt. Bis jetzt konnte man noch keine Punkte machen. Beim gut besuchten Frühschoppenspiel am 21.09. gab es eine 1:3 Niederlage gegen den SV Lunz. Eine Woche später verlor man in Neuhofen mit 7:0 und in Sonntagberg gab es eine knappe Niederlage mit 2:1. *Ergebnisse bis 06.07.2025 berücksichtigt.*

Trotzdem ist der Trainingseifer bei den jungen Männern ungebrochen und daher bin ich mir auch sicher, dass sich das Blatt bald auch wieder wenden wird. Danke an die Fans, die in der aktuellen schwierigen Phase weiterhin die Mannschaft unterstützen.

Spielplan



Wolfsbach - SVO
Sa. 18.10.
15:00



Gresten - SVO
So. 02.11.
14:00



SVO - Hollenstein
Sa. 25.10
15:00



SVO - Göstling
So. 09.11.
14:00

ALLERHEILIGEN



Allerheiligen

Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am Allerheiligentag um

14:00 Uhr: Musik zum Totengedenken

14:30 Uhr: Andacht zum Totengedenken mit Gräbersegnung und Heldenehrung am Kriegerdenkmal statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.

Die heilige Messe zu Allerseelen findet am 02.11.2025 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Wir gratulieren Aloisia Schallauer zum 100. Geburtstag

Mit Dankbarkeit und Freude durfte die älteste Opponitzerin, **Aloisia Schallauer**, Altbäuerin vom Hause „Rinwag“, am 13. September ihren 100. Geburtstag feiern.

Zu diesem besonderen Anlass stellten sich Pfarrer Mag. Johann Wurzer, Bezirkshauptfrau Mag. Martina Gerersdorfer, Bauernbundpräsident DI Georg Strasser, Bürgermeister Johann Lueger, Bauernbundobmann Ernst Steinauer sowie Obmann der Opponitzer NÖ's Senioren Johann Kronsteiner als Gratulanten ein. Mit Blumen, Geschenken und wertschätzenden Worten würdigten sie das lange, erfüllte Leben der Jubilarin.



Bezirkshauptfrau Mag. Martina Gerersdorfer überbrachte darüber hinaus die Glückwünsche von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und übergab eine Urkunde sowie einen Golddukaten als besondere Ehrengabe.

Der Geburtstag wurde in heiterer Runde gefeiert - mit vielen Anekdoten aus dem reichen Leben der Jubilarin. Noch heute interessiert sie sich für das Leben im Dorf, liest gerne und hält ihren Geist durch Gespräche mit ihrer Familie, die sich liebevoll um sie kümmert, wach und lebendig.

Wir gratulieren Frau Aloisia Schallauer von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie.



1. Reihe v.l. Andrea Sperr; Verena Jäch, BEd; Evelyn Infanger-Misof, MA; Silvia Buder, BEd; Lisa Spanring, BEd
2. Reihe v.l. Bgm. Johann Lueger, Mag. Susanne Friedl, Pfarrer Mag. Johann Wurzer

Heilige Messe zum Schulbeginn

Am 1. September 2025 begann das neue Schuljahr. Besonders die Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden an ihrem ersten Schultag herzlich mit einer Schultüte begrüßt und starteten damit in einen neuen und spannenden Abschnitt ihres Bildungsweges.

Tags darauf fand zu diesem Anlass der Schulgottesdienst in der Pfarrkirche Opponitz statt.

Die Pädagoginnen freuen sich auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr.

Für alle Schülerinnen und Schüler beginnt nun wieder ein Jahr voller neuer Aufgaben, Herausforderungen und gemeinsamer Erfahrungen.



Gemeinsam mit dem Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr und der Landjugend Opponitz veranstaltet der Tourismusverein wieder den traditionellen Wandertag am Nationalfeiertag.

Start ist von 9 bis 11 Uhr bei der Brücke zum Steghausweg. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten beim Bahnhof und am Hojasplatz.

Die Route führt uns über den Moltererweg zur Familie Kronsteiner, Haus „Graben“ (Labestation). Weiter geht es über die Grabner Wiese ins Mitterriegel und dann zum Haus Bruderschlag (Labestation), dann vorbei bei der Rodelhütte Richtung Hinterecker Berg zum Haus Oberhintereck. Nun geht es talabwärts zum Haus Kleinrehau (Labestation) und weiter auf dem Steghausweg zum Feuerwehrhaus.

Die Strecke ist ca. 9 km lang und nicht kinderwagentauglich.
Entlang der Wanderstrecke verwöhnen Sie unsere Vereine bei den Labestationen.

Im Feuerwehrhaus wollen wir den Tag bei musikalischer Umrahmung und kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Teilnehmende und danken herzlich für die Unterstützung durch die Opponitzer Vereine.

